

## grüezi



**B**ei den Farben scheiden sich die Geister und Geschmäcker. Was der eine als lila empfindet, ist für den andern fliederfarben. Was meine Kollegin fuchsia nennt, sieht für mich fuchsrötlich aus. Wo sie im Rot einen warmen Unterton erkennt, ist für mich klar, dass es sich um einen kalten Grauton handelt. Und als ich früher mit meiner kleinen Schwester in den Wald ging, um Erdbeeren zu suchen, spielte es keine Rolle, ob sie hinter, vor oder neben mir ging, ich musste alle Beeren selbst pflücken, sie fand keine einzige. Sie ist rot-grün-blind. Schön wars trotzdem, mKombination, ein Paar zwischen Harmonie und Gegensätzen, mit dem sich zurzeit eine Ausstellung in Zürich befasst (s. Seite 2).

MONIKA WIDLER info@brigitteschweiz.ch



## Gut im Tritt

Der neue Laden liegt nicht gerade am Weg, doch für die Aargauer Schuhfirma Ammann of Switzerland, die heuer ihr 95jähriges Jubiläum feiern kann, ist es ein spezielles Geburtstagsereignis: Im Juni wird in Ulaanbaator, Mongolei, ein Ammann/Bally-Shop eröffnet. Es ist dies der erste Laden in Asien. Die Winterschuhe, aussen aus Kuhfell oder Velours, innen mit Lammfell gefüttert, gabs bisher in rund 250 Detailgeschäften in der Schweiz, in Europa und Kanada zu kaufen. Neben den gängigen Weiss-, Beige- oder Brauntönen hat die Kollektion im Jubiläumswinter auch knalliges Limonengrün, Kanariengelb und Orange zu bieten. Produziert wird heute in Kooperation mit den Bally Schuhfabriken in Italien. **Modelle Zermatt, ab 249 Franken; St. Moritz, ab 299 Franken; Malans, ab 249 Franken. Weitere Infos über Ammann & Co. AG, 5036 Oberentfelden, [www.ammann-shoes.com](http://www.ammann-shoes.com).**

Foto: Christian Senti